

Stacheldrahtkerze – Symbol für weltweit bedrängte und verfolgte Christen

Nähere Informationen sind erhältlich bei Pfr. i.R. Ernst Herbert
in Neumarkt i.d.OPf. - Badstr. 17 b, 92318 Neumarkt
Tel.: 09181-254162
eg.herbert@t-online.de



15.5.2022

Will mir jemand nachfolgen, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach (Matthäus 16,24).

Türkei – dass die sogenannte „Hassrede“ gegen Christen in den sozialen Medien unter türkischen Nutzern zunimmt, berichtet der Menschenrechtsbericht des „Verbandes der Evangelischen Kirchen in der Türkei“ am 22. März 2022. Die Gemeinschaft der evangelischen Christen sorgt sich um die rechtliche Anerkennung ihrer Kirchen und Gemeinden als Körperschaften, die in der Türkei nur für historische Kirchen, Klöster und Pilgerstätten erfolgt. Nur 119 der evangelischen Gemeinschaften sind durch die Behörden anerkannt, die deshalb ohne den klaren Rechtsstatus nicht steuerbefreit sind und zudem ein Verbot riskieren (Quelle: „Internationale Gesellschaft für Menschenrechte“)

Fürbitte: Beten wir für ein Ende der „Hassreden“ gegen die Christen des Landes und ihre volle rechtliche Anerkennung.

Ägypten – ein Christ wurde in der Provinz in der Provinz Matruh in seinem Geschäft für Agrarmittel von vier Angreifern mit 22 Kopfschüssen getötet und ein weiterer Mitarbeiter wurde verletzt. Derzeit laufen die Ermittlungen, ob es zutrifft, dass dieser Geschäftsmann wegen seines christlichen Glaubens zum Opfer geworden ist (Quelle: pro-medienmagazin + AKREF).

Fürbitte – beten wir für die Gesundung des Verletzten, um Aufklärung der Tat und dem Urteil für die Täter sowie um Trost für die Angehörigen. **Ägypten** – die Entführung christlicher Mädchen, deren oft grausame Behandlung sowie der erzwungene Glaubenswechsel zum Islam und die ebenfalls erzwungene Verheiratung mit einem Muslim folgt laut „Coptic Solidarity“ (USA) einer dschihadistischen Strategie, die zwischen 2010 und 2020 rund 500 solcher Schicksale registriert hat. „Dschihad des Mutterleibs“ die Dokumentation „Coptic Solidarity“. Viele dieser Mädchen wurden nie wieder mit ihren christlichen Familien vereint und andere, die befreit werden konnten oder aus eigener Kraft entkamen, sind für ihr Leben gezeichnet (Quelle: „Internationale Gesellschaft für Menschenrechte“).

Fürbitte: Beten wir für eine frühzeitige Befreiung entführter Christinnen. Beten wir, dass die staatlichen Behörden alles tun, diese Verbrechen zu ahnden. Beten wir für die Mädchen, die die Zwangsehen immer noch ertragen müssen.

Sudan – die islamischen Extremisten der „Shabab Al Hilla“ griffen in Hajj Abdallah-Gezira eine Kirche während des Gottesdienstes an, nachdem sie bei den örtlichen Behörden keine Schließung dieser Kirche erwirken

konnten. Sie beschädigten die Einrichtung, schlugen Pastor Estefanos und drei Frauen, die alle medizinisch behandelt werden mussten. Jetzt steht eine Gerichtsverhandlung an, in der es um das Gottesdienstverbot für diese Kirche geht (Quelle: IIRF + AKREF).

Fürbitte: Beten wir um Heilung der Verletzten und darum, dass das Gerichtsverfahren eingestellt wird, so dass sich die Christen dort weiter zum Gottesdienst versammeln können.

Nigeria – radikalislamische Fulani-Milizen töten fortgesetzt Christen: Im Bundesstaat Plateau 142 (156 weitere verletzt und 70 entführt), in der Stadt Bassa 10 (19 weitere verletzt). Nach Angaben von Menschenrechtlern sind durch religiös motivierte Gewalt in den vergangenen Jahren Tausende ums Leben gekommen und 2,5 Millionen vertrieben worden (Quelle: IDEA + AKREF).

Fürbitte: Beten wir für die Entführten, dass sie freikommen, für die Verletzten, dass sie gesund, für die Trauernden, dass sie getröstet werden.

Pakistan – Pastor Adam betreut Christen, die aus einem muslimischen Hintergrund stammen. Beim nächtlichen Überfall des 11. April in das Haus des Pastors wurden dessen Schwester und deren Mann ermordet, während der Pastor und seine Familie in eine andere Stadt fliehen konnten. Während des Fastenmonats Ramadan ist die Gefahr für religiös motivierte Gewalt besonders groß (Quelle: „Voice of the Martyrs“ + AKREF).

Fürbitte: Beten wir dafür, dass Pastor Adam eine Möglichkeit findet, seine verstorbenen Angehörigen zu bestatten ohne sein Leben zu gefährden.

Indien – extremistische Gruppen in Karnataka haben Beschwerde gegen die Verwendung der Bibeln in einem Gefängnis und in einer christlichen Schule eingereicht. Der Fund der Bibeln im Gefängnis hat außerdem zur Forderung des landesweiten Verbots von Gefängnisbesuchen durch christliche Geistliche geführt. Die Beschwerdeführer behaupten, dass christliche Gefängnisbesucher versuchten, Gefangene zu bekehren (Quelle: IIR + AKREF).

Fürbitte: Beten wir dafür, dass die Gerichte weder ein Versuchs—und auch kein Bibelverbot erlassen zumal in den Gefängnissen häufig andere religiöse Literatur verteilt wird.

Indonesien – Muhammad Kece (56) ist ein ehemaliger muslimischer Geistlicher, der 2014 zum christlichen Glauben konvertierte. Als YouTuber wurde er jetzt zu einer 10-jährigen Haftstrafe verurteilt, weil er mit seinen Videos den Islam beleidigt haben soll. In der Haft wird er geschlagen und gefoltert (Quelle: IIRF + AKREF).

Fürbitte: Beten wir, dass die Berufung gegen das Urteil erfolgreich ist und dass das Blasphemiegesetz des Landes aufgehoben wird.